

Fanprojekt Regensburg

fan projekt
REGENSBURG



Jahresbericht 2019

Kontakt Regensburg e.V.

Hemauerstr. 6 · 93047 Regensburg

Tel.: 0941/567 45 84 · Fax: 0941/567 45 82

E-Mail: info@kontakt-regensburg.de

www.kontakt-regensburg.de



Inhalt

1. STRUKTUR

1.1 Träger	04
1.2 Finanzen	05
1.3 Personal	05
1.4 Räumlichkeiten	05

2. VERNETZUNG

2.1 Beirat	07
2.2 Verhältnis zu Polizei und Verein	07
2.3 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte.....	08
2.3.1 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) ...	08
2.3.2 Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG).....	08
2.3.3 Der Regionalverbund BAG-Süd	08
2.3.4 Der Regionalverbund „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (OKJA)	08
2.3.5 Sonstige Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit	08

3. FANARBEIT

3.1 Arbeitsansätze	09
3.1.1 Jugendsozialarbeit	09
3.1.2 Jugendarbeit	09
3.2 Angebote vom Fanprojekt	09
3.2.1 Spieltagsbegleitung	09
3.2.2 Streetwork	11
3.3 Einschätzung und Entwicklung der Fanszene	11
3.4 Besondere Ereignisse	11
3.5 Stattgefundene Termine 2019	17
Übergang in das kommende Jahr 2020	18



Gemeinsam etablieren

Verein, Fanszene und Fanprojekt sind in der 2. Bundesliga angekommen und weiter zusammengewachsen

Mit dem Jahreswechsel 2019/20 startete das Fanprojekt Regensburg bereits in sein fünftes Jahr.

Die weiterhin intensive Einbettung der Fanprojekt-Mitarbeiter in die Fanszene des SSV Jahn Regensburg bietet auch nach wie vor eine optimale Grundlage für sozialpädagogische Fanarbeit am Standort Regensburg.

Wir blicken daher im aktuellen Jahresbericht auf ein erneut erfolgreiches Jahr zurück, in welchem das Fanprojekt Regensburg – wie auch in den Jahren zuvor – im offenen Fantreff diverse (Premieren-)Veranstaltungen durch- bzw. einführen und gemeinsam mit der stetig anwachsenden jungen Fanszene realisieren konnte. Ausgewählte Angebote werden im aktuellen Jahresbericht thematisiert.

Während 2019 in der Einzelfallarbeit die Nachbearbeitung der Vorfälle des Auswärtsspiels bei der SpVgg Greuther Fürth (Oktober 2018) im Mittelpunkt stand, ist zudem vor allem die intensive Zusammenarbeit mit dem Bezugsverein SSV Jahn Regensburg für die würdige Aufbereitung dessen 130. Jubiläums im Oktober 2019 anzusehen. Hierfür erarbeitete das Fanprojekt Regensburg mit Vertretern des SSV Jahn ein umfangreiches Programm in Form einer mehrwöchigen Ausstellung und diverser Publikationen und Vorträge für die aktive Fanszene.



1 STRUKTUR

1.1 Träger

Der Kontakt Regensburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er bietet sozialpädagogische Hilfen im Bereich der Prävention, Integration und Resozialisierung an. Der Verein wurde 1977 von Prof. Dr. Rolinski, einem Strafrechtsprofessor und Psychologen, gegründet.

Unsere Maßnahmen beruhen auf den Methoden der Einzelfallhilfe, der Gruppenarbeit und der Mediation. In den Arbeitsbereichen kommen auch zugehende, bzw. aufsuchende Arbeitsmethoden zum Einsatz, die mittlerweile auch innerhalb der Realisierung des Fanprojektes Anwendung finden. Ein wichtiger Grundsatz unserer Arbeit ist klar, strukturiert, transparent und nachvollziehbar im Umgang mit den Arbeitsaufträgen und -methoden zu agieren. Die Arbeit mit Menschen bedeutet für uns immer auch deren Streben nach Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung mit Respekt und Partnerschaftlichkeit zu begleiten und zu unterstützen sowie dahingehend Handlungskonzepte sichtbar zu machen, um Eigenverantwortung zu ermöglichen. Als Beispiele für unser vielfältiges Angebot lassen sich Soziale Trainingskurse für Kinder und Jugendliche, Suchtberatung, Schuldnerberatung, die Beratungsstelle gegen Gewalt, die Beratungsstelle für Straffällige, Gefährdete und deren Angehörige oder auch die Mediation im Strafrecht benennen.

Derzeit arbeiten im Verein siebzehn SozialpädagogInnen, fünf Honorarkräfte und zwei geringfügig Beschäftigte in der Teamassistenz. Je nach Arbeitsbereich verfügen unsere MitarbeiterInnen über diverse Zusatzqualifikationen. So

sind zwei MitarbeiterInnen systemische Familientherapeutinnen, eine Mitarbeiterin ist klinische Sozialarbeiterin, drei Mitarbeiter haben eine Mediatorenausbildung, fünf MitarbeiterInnen sind AAT-TrainerInnen und eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter sind SchuldnerberaterInnen (auch spezialisiert auf den Bereich der jugendspezifischen Schuldnerberatung). Da Sucht ein maßnahmenübergreifendes Problem darstellt, haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die SKOLL-Trainer-Ausbildung (Selbstkontrolltraining) absolviert. Regional wie auch überregional ist der Kontakt Regensburg e.V. mit anderen öffentlichen Stellen und Fachdiensten vernetzt. Der Verein ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und bei den Regensburger Sozialen Initiativen e.V.. Zudem ist der Kontakt Regensburg e.V. in unterschiedlichen Arbeitskreisen und Arbeitsgemeinschaften engagiert. Ferner besteht eine Anbindung an die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH), im Hauptstudium der Sozialen Arbeit ist ein Mitarbeiter Lehrbeauftragter.

Eine Besonderheit, welche unseren Verein auszeichnet, ist die Selbstverwaltung innerhalb einer Teamstruktur. Der Austausch im Team bildet die Schnittstelle, die alle Arbeitsbereiche miteinander vernetzt. Die MitarbeiterInnen im Fanprojekt sind Teil dieser Struktur. Sie nehmen an den zweiwöchentlichen Teamsitzungen des Kontakt Regensburg e.V. teil. Darüberhinaus gibt es zweiwöchentliche Fanprojekt-Meetings mit dem Unterstützerkreis des Kontakt Regensburg e.V.

1.2 Finanzen

Wie bei allen Fanprojekten ist die Finanzierung durch drei Partner gesichert. Die Stadt Regensburg und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales tragen je ein Viertel der Kosten. Die restlichen zwei Viertel werden je nach Ligazugehörigkeit von der Deutschen Fußball Liga (DFL), bzw. dem Deutschen Fußballbund (DFB) getragen. In der dritten Bundesliga war dies der DFB, seit dem Aufstieg in die zweite Bundesliga ist die DFL zuständig. Die Mittel werden pro Spielzeit, bzw. jährlich beantragt, deren Verwendung wird durch einen Finanz- und Sachbericht dokumentiert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



1.3 Personal

Zu Beginn des Jahres hatte das Fanprojekt Regensburg zwei Mitarbeiter, beide in Vollzeit beschäftigt. Unterstützt wird das Team bereits seit August 2017 durch eine Honorarkraft aus der Fanszene, welche auf geringfügiger Basis beschäftigt ist.

Drei weitere Mitarbeiter des Kontakt Regensburg e.V. bilden einen Unterstützerkreis. Zwischen diesem und den Mitarbeitern des Fanprojekts finden zweiwöchentliche Teamsitzungen statt. Zusätzlich treffen sich die Mitarbeiter wöchentlich zu einer kleinen Teambesprechung.

1.4 Räumlichkeiten

Das Fanprojekt Regensburg hat seit Dezember 2016 eine eigene Räumlichkeit in der Malergasse 15, nachfolgend „Fanladen“ bzw. „Fantreff“ genannt, welcher sich im Herzen der Altstadt von Regensburg befindet. Da es sich bei dem Fanladen um eine ehemalige Boutique handelt, musste eine Umnutzung beantragt werden. Der Mietvertrag wurde erstmal befristet bis Ende

Juli 2017 ausgestellt. Mit der Genehmigung der Umnutzung wurde auch der Mietvertrag verlängert. Leider hat ein Anwohner eine verwaltungsgerichtliche Klage eingereicht. Eine Untersagung der Nutzung des Fanladens könnte die Folge der Klage sein. Der Ausgang der Klage ist auch Stand 31.12.2019 weiterhin ungewiss.

Der Fanladen wird laufend gemeinsam mit jun-





gen Jahnfans neu gestaltet. Verschiedene Grafiken wurden gemeinsam ausgestaltet, gemalt und an die Wände angebracht. Auch 2 Aufkleber-Plexiglaswände wurden installiert, um die positiven Aspekte der Streetart, das Künstlerische, zu unterstützen. Im vergangenen Jahr fand ein viertägiger Streetart-Workshop statt, in welchem weitere Grafiken erstellt wurden. Der Bestand der Bibliothek wird ständig durch neue Literatur und Fanmagazine ergänzt. Auf Wunsch der Fanszene ist es nun auch möglich, sich Bücher und Fanzines auszuleihen. Die bereits 2018 angeschaffte große Vitrine wurde mittlerweile rot angestrichen, beleuchtet und mit diversen Zeitungsartikeln, Fotos und Fanzeitschriften aus den letzten 20 Jahre bestückt. Eine transportable Klimaanlage dient dazu, den Fanladen auch in der Hochsommerzeit nutzen zu können.

Der Fanladen ist eingerichtet mit einer Dartscheibe, einer Leinwand mit Beamer sowie einem Beleuchtungssystem. Im Winter 2019 wurden zudem Brandschutznachbesserungen durchgeführt, um einen Fluchtweg/Notausgang gewährleisten zu können.

Durch nach außen gestaltete Schaufenster ist der Fanladen für alle Fans als solcher ersichtlich. Ein zusätzliches Schaufenster zieren Veranstaltungshinweise, Auswärtsfahrtenplanung sowie Spieltagsplakate. Gegen Ende des Jahres 2018 konnte der Fanladen durch einen Wanddurch-

bruch um einen kleinen Nebenraum erweitert werden. Der neu geschaffene Raum dient mittlerweile als Abstellraum – vor Allem für Getränke und Fanmaterialien und verfügt über einen Notausgang in das Treppenhaus.

Der Fanladen hat während der Woche dienstags und donnerstags von 18.00 – 21.30 Uhr geöffnet. Diese Tage sind für den offenen Betrieb eingeplant sowie für themenbezogene Veranstaltungen. Mittlerweile dient vor Allem der Donnerstag für Projektstage, der Dienstag für U18-spezifische Programme.

Bezogen auf die Spieltagsbegleitung hat der Fanladen am Tag vor den Auswärtsspielen von 18.00 – 21.30 Uhr geöffnet. An Heimspieltagen öffnet der Fanladen etwa 3 Stunden (Öffnungszeiten variieren je nach Spieltagsterminierung) vor Spielbeginn seine Pforten und dient auch nach Spielende als Treffpunkt.

Doch auch darüberhinaus besteht die Möglichkeit für Fanclubs- und gruppen, die Räumlichkeiten des Fanladens für geschlossene Veranstaltungen – wie etwa Fanabende oder Versammlungen - zu nutzen. Dieses Angebot nutzen vor Allem die alteingesessenen Fangruppen „Ultras Regensburg“ und „Ratisbona Fanatica“, aber auch der neu gegründete Dach-Fanverband „Hans Jakob Tribüne e.V.“, regelmäßig. Die Terminfindung erfolgt unter individueller Absprache mit den festangestellten Fanarbeitern.



VERNETZUNG 2

2.1 Beirat

Zur Beratung und Begleitung der Arbeit des Fanprojekts Regensburg wurde ein Beirat eingerichtet. Der Beirat trägt zu einer verbindlichen und strukturierten Kommunikation aller am Fanprojekt beteiligter Institutionen und Netzwerkpartner bei und tagt mindestens zweimal jährlich – so auch 2019.

Die Leitung des Beirats obliegt dem Kontakt Regensburg e.V. Den Beirat bilden aktuell neben den Mitarbeitern des Fanprojekts Regensburg:

- ✓ Frau Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Bürgermeisterin der Stadt Regensburg als Vertreterin für die Stadt Regensburg
- ✓ Frau Evelyn Kolbe-Stockert, stellvertretende Vorsitzende der Stadtratsfraktion der SPD und Stadtratsmitglied, für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Regensburg
- ✓ Herr Dr. Volker Sgolik, Leiter des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Regensburg

- ✓ Herr Dr. Christian Keller, Geschäftsführer Profifußball und Vorstand Nachwuchsfußball des SSV Jahn Regensburg

Herr Sebastian Bloedt, Fanbeauftragter des SSV Jahn Regensburg (seit Beginn Saison 19/20)

- ✓ Herr Kilian Schober, Fanbeauftragter des SSV Jahn Regensburg (bis August 2019)
- ✓ Herr Bernhard Huber, stellvertretender Dienststellenleiter der PI Regensburg Süd, als Vertreterin der Polizei
- ✓ Frau Sigrid Bullard, Herr Michael Hiltl und Herr Xaver Greil als Unterstützerkreis des Kontakt Regensburg e.V.

Zu den Beiratssitzungen sind jeweils auch Vertreter der Zuwendungsgeber geladen, wie auch Vertreter der KOS. Jede Beiratssitzung wird protokolliert. Das Protokoll wird sowohl den Beiratsmitglieder, wie auch den Zuschussgebern und der KOS zugänglich gemacht.

2.2 Verhältnis zu Polizei und Verein

2.2.1 Polizei

Ein wichtiger Bestandteil der Fanprojektarbeit ist der Dialog mit der Polizei - sowohl auf Landes - als auch auf Bundesebene. Die Mitarbeiter vom Fanprojekt treten hier bei Bedarf als Vermittler auf. Sie sind allerdings klar getrennt von der Polizei und kein Teil des Sicherheitsapparates. Sowohl bei den Sicherheitsbesprechungen in der Continental Arena, als auch bei Kurvengesprächen bei Auswärtsspielen besteht Kontakt zu den Vertretern der Polizei. In der Regel handelt sich dabei um scene- bzw. fankundige Beamte. Zudem ist die Polizei auch im Beirat vertreten. Auch unregelmäßige Treffen zwischen beiden Parteien finden statt, sofern aktuelle Geschehnisse diese erforderlich machen.

2.2.2 Verein „SSV Jahn Regensburg e.V.“

Um die enge Zusammenarbeit auch nach außen hin zu dokumentieren besteht eine gegenseitige Mitgliedschaft zwischen dem SSV Jahn Regensburg e.V. und dem Kontakt Regensburg e.V. Da die Initiative zur Gründung des Fanprojektes aus dem Vereinsumfeld kam, existiert seit Beginn eine sehr positive Zusammenarbeit mit dem Verein. Diese spiegelt sich sowohl in der Arbeit mit dem Fanbeauftragten, dem Sicherheitsbeauftragten oder dem Stadionverbotsbeauftragten, wie auch auf der Ebene der Vereinsführung wieder. Sie ist geprägt von kurzen direkten Wegen und vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Jedoch positioniert sich das Fanprojekt bei Fanbelangen stets parteilich und unterstützt die Interessen der Fans.

2.3 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte

2.3.1 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS)

Die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) wurde 1993 ins Leben gerufen und begleitet die Fanprojekte. Die Aufgaben der KOS sind die Beratung der Fanprojekte, die inhaltliche Koordination und die Einrichtung neuer Fanprojekte. Die grundlegende Arbeit der KOS basiert auf dem „Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ (NKSS), in welchem der inhaltliche und organisatorische Rahmen der Jugendsozialarbeit im Fußballbereich festgelegt ist. Die KOS arbeitet nicht nur mit Fanprojekten zusammen, sondern berät und informiert auch Fußball-Institutionen, wie DFL und DFB, Politik, Polizei und Medien über die professionelle pädagogische Fanarbeit. Die KOS wird je zur Hälfte vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) finanziert. Sie ist bei der Deutschen Sportjugend (dsj) in Frankfurt am Main angesiedelt.

Zusätzlich organisiert und veranstaltet die KOS Konferenzen und Workshops für Mitarbeiter der Fanprojekte.



2.3.2 Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG)

Die BAG ist ein fachlicher Zusammenschluss aller Fanprojekte in Deutschland und deren Interessenvertretung. Die BAG setzt sich auf bundesweiter Ebene für die Belange der Fanprojekte ein und unterstützt sie in ihrer Arbeit. Darüber hinaus sind die Fanprojekte in vier Regionalverbünde, Nord, Süd, Ost und West, gegliedert. Das Fanprojekt Regensburg ist Mitglied im Süd-Verbund.

Die gesamte BAG trifft sich in der Regel einmal jährlich zur Jahrestagung. Hier werden von den BAG-Mitgliedern unterschiedlichste Themen



der Fanarbeit diskutiert. Die gemeinsam gefassten Beschlüsse sind richtungsgebend aber für das einzelne Projekt nicht bindend. 2019 nahm das Fanprojekt Regensburg an vier Treffen teil.

2.3.3 Der Regionalverbund BAG-Süd

Der Regionalverbund Süd umfasst die Fanprojekte der Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Die Regionalverbünde treffen sich mehrmals im Jahr um sich über Neuigkeiten zu informieren und auszutauschen. Diese Treffen finden stets bei einem anderen Fanprojekt statt. Im Jahr 2019 nahm das Fanprojekt Regensburg an drei regionalen und einem überregionalen Treffen teil.

2.3.4 Der Regionalverbund „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (OKJA)

Das Fanprojekt Regensburg ist als „gruppen- und themenspezifisches Jugendzentrum“ dem Verbund kommunaler Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere der verschiedenen Jugendzentren der Stadt, angeschlossen.

2.3.5 Sonstige Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Seit Mitte 2017 verfügt das Fanprojekt Regensburg über eine eigene Homepage. Das Fanprojekt ist ebenso über die Homepage des Kontakt Regensburg e.V. erreichbar. Darüber hinaus werden die Sozialen Netzwerke Facebook (539 Follower) und Instagram (527 Abonnenten) genutzt, welche als Nachrichtendienst und als Werbeplattform – vor Allem für Aktionen und Angebote - verwendet werden. Gerade bei der jüngsten Fangeneration zeigt sich deutlich, dass diese nur noch auf der Netzwerkseite von Instagram vertreten ist. Die hauptsächliche Vernetzung mit der Szene findet jedoch vor allem über Messengerdienste auf Mobiltelefonen statt. Neben der klassischen Kontaktaufnahme über Telefon findet die Vernetzung zu anderen Fanprojekten und Kooperationspartnern ebenso über Messengerdienste statt.



FANARBEIT 3

3.1 Arbeitsansätze

3.1.1 Jugendsozialarbeit

Das Fanprojekt arbeitet präventiv, vor allem im Bereich Sucht und Gewalt. Hier gilt als Ziel, potentiell gefährdeten Fans möglichst frühzeitig Hilfe und Unterstützung anzubieten. Diesbezüglich ist die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Einrichtungen hilfreich und notwendig. Besonders die enge Anbindung zu den Diensten des Kontakt Regensburg e.V. und deren Kooperationspartner erweist sich hier als großer Vorteil. Dahingehend sind die Mitarbeiter des Fanprojekts in der Fanszene bekannt und können niederschwellig kontaktiert werden.

3.1.2 Jugendarbeit

Jugendarbeit orientiert sich an der Lebenswelt der Jugendlichen, knüpft an deren Interessen und Bedürfnissen an und wird vom Fanprojekt Regensburg sowohl aufsuchend als auch vor Ort angeboten. Aufsuchende Jugendarbeit findet vor allem bei der Spieltagsbegleitung statt aber auch beim Aufsuchen von sceneüblichen Treffpunkten. Die offene Jugendarbeit findet seit Januar 2017 überwiegend im Fanladen des Fanprojekts statt.

3.2 Angebote vom Fanprojekt

3.2.1 Spieltagsbegleitung

Die Mitarbeiter vom Fanprojekt Regensburg begleiten seit Beginn der sozialpädagogischen Regensburger Fanarbeit alle Heim- und Auswärtsspiele sowie Pokalspiele des SSV Jahn Regensburg. Zudem waren sie auch bei einigen Testspielen und Spielen befreundeter Fanszenen zugegen. Der Ausbau der Beziehungsarbeit steht dabei im Vordergrund mit dem Ziel, aktuelle Probleme und Schwierigkeiten während des Spieltages zu erkennen, um gegebenenfalls Hilfestellungen anzubieten. Ein Beispiel der erfolgreichen Beziehungsarbeit war, dass nahezu alle der 17 Personen, welche nach den Vorfällen beim Auswärtsspiel bei Greuther Fürth im Oktober

2018, mit Stadionverboten oder polizeilichen/strafrechtlichen Maßnahmen versehen waren, diesbezüglich mit dem Fanprojekt Kontakt aufnahmen. Letztlich konnten zusammen mit dem Fürther Fanprojekt und Mitarbeitern der SpVgg Greuther Fürth individuelle Anhörungen oder Bewährungsmodelle vereinbart werden, sodass lediglich 5 Personen Stadionverbot erteilt wurde. Auflagen stellen hier beispielsweise regelmäßige Gespräche mit Mitarbeitern des Fanprojekts oder die aktive Mitarbeit im Fanladen dar. Für die Betroffenen ist dies sehr wichtig, so können sie weiterhin in ihrer gewohnten Lebenswelt agieren und werden aus dieser nicht herausgerissen.

HEIMSPIELE

Der Spieltag beginnt für das Fanprojekt Regensburg mit der Öffnung des Fanladens um 10.00 Uhr (bei Spielbeginn um 13 oder 13.30 Uhr) oder um 15 Uhr (bei Abendspielen). Dort trifft sich die Fanszene zahlreich. Etwa eineinhalb Stunden vor Spielbeginn begeben sich die Sozialarbeiter des Fanprojekts gemeinsam mit der Fanszene zum Stadion. Aus zeitlichen Gründen kann nur die zweite Sicherheitsbesprechung, die eine halbe Stunde vor Anpfiff stattfindet, besucht werden. Bei dieser sind zudem der Sicherheitsbeauftragte/Stadionverbotsbeauftragte, der Stadionleiter, der Fanbeauftragte und verschiedene Bereichsleiter des SSV Jahn Regensburg sowie Vertreter von Polizei, Sicherheitsdienst, Feuerwehr und Sanitäter dabei sind.

Während des Spiels sind die Mitarbeiter auf bzw. vor der „Hans-Jakob-Tribüne (Heimblöcke S1-3) des Jahnstadions oder dessen Umfeld zu finden. Nach dem Spiel wird der Fanladen wieder geöffnet und hat bis zum Abend (spätestens 21.30 Uhr) geöffnet.

Folgende Heimspiele wurden 2019 von den Mitarbeitern begleitet:

Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 18/19
Paderborn (29.01.2019)
Bielefeld (08.02.2019)
Hamburger SV (24.02.2019)
Duisburg (09.03.2019)
Greuther Fürth (18.03.2019)
Bochum (05.04.2019)
Magdeburg (21.04.2019)
Aue (05.05.2019)

Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 19/20
Bochum (28.07.2019)
Bielefeld (24.08.2019)
VfB Stuttgart (14.09.2019)
Hamburger SV (28.09.2019)
Sandhausen (19.10.2019)
Osnabrück (01.11.2019)
Heidenheim (24.11.2019)
St. Pauli (08.12.2019)

AUSWÄRTSSPIELE

Am Tag vor dem Auswärtsspiel hat der Fanladen von 18.00 bis 21.30 Uhr geöffnet. Die Auswärtsspiele wurden, bis auf einige Ausnahmen, von mindestens zwei Mitarbeitern des Fanprojekt Regensburgs begleitet. Bei Risikospielen sind - nach wie vor - immer alle Mitarbeiter anwesend.

Die Anreise erfolgte entweder mit dem PKW, mit dem Bus oder mit dem Zug.

Auch bei Auswärtsspielen nehmen die Mitarbeiter an Sicherheitsbesprechungen teil und treten bei Problemen unterstützend auf.

Folgende Auswärtsspiele wurden 2019 von den Mitarbeitern begleitet:

Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 18/19
Kiel (03.02.2019)
Dresden (17.02.2019)
Heidenheim (02.03.2019)
Darmstadt (30.03.2019)
Union Berlin (12.04.2019)
St. Pauli (27.04.2019)
Köln (12.05.2019)

Ligaspiele 2. Bundesliga Saison 19/20
Hannover (03.08.2019)
Greuther Fürth (18.08.2019)
Wiesbaden (31.08.2019)
Dresden (22.09.2019)
Kiel (06.10.2019)
Nürnberg (27.10.2019)
Darmstadt (10.11.2019)
Karlsruhe (29.11.2019)
Aue (13.12.2019)
Bochum (22.12.2019)

3.2.2 Streetwork

Streetwork ist im Rahmen der Fanarbeit als aufsuchende Sozialarbeit ein wichtiger Aufgabenbereich. Sie ist geprägt von einem akzeptierenden Ansatz, in dem die vorhandenen Subkultur-, Gruppen- und Szenestrukturen respektiert werden. Dabei ist es unerlässlich, auch außerhalb von Stadien zu arbeiten, auf die Zielgruppe zuzugehen und täglich erreichbar zu sein. Im Fanprojekt sind deshalb die Arbeitsprinzipien Lebensweltorientierung, Niedrigschwelligkeit, Ver-

traulichkeit (Schweigepflicht), Freiwilligkeit und Parteilichkeit unabdingbar. Die Fanprojektmitarbeiter stehen dabei in der Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden, aber auch den erwachsenen Fans und Eltern der Jugendlichen als Ansprechpartner bei sämtlichen Fragen und Problematiken mit fachlicher Beratung und moralischer Unterstützung zu Verfügung. Im Bedarfsfall leitet das Fanprojekt Hilfesuchende auch an andere Stellen weiter.

3.3 Einschätzung und Entwicklung der Fanszene

Die aktive Fanszene des SSV Jahn Regensburgs steht bei den Heimspielen in Block S2 auf der Hans Jakob Tribüne.

Kern-Zielgruppe des Fanprojekts ist die Ultragruppe „Ultras Regensburg“ und vor allem deren Nachwuchsgruppe „FK“. Weiter zum Ultraumfeld zu zählen sind die „Red Generation“ (mittlerweile Sektion der Ultras), die „Jahngsters“ und die im Sommer 2018 neu formierte Gruppe „Caterva Ratisbona“. Zur aktiven Szene gehören auch die Fanclubs „RWB’81“, „Power vom Tower“, „Ratisbona Fanatica“, der „Jahn Underground“, „Die Jahnsinnigen Neimaka“, „Gruppo Ratisbona“, und die „Red-White Angels“ aus der Schweiz. Im Jahr 2019 haben sich die Fanclubs „Westconnection 93“, „Sektion Zwoa“, die „1. Oberpfälzer Jahn-Mädls“ und die Gruppe „Invicta Castra Regina“ gegründet. Letztere ist ebenfalls der ultraorientierten Szene zuzurechnen.

Die Regensburger Ultras stehen im Block zusammen, die „Red Generation“ schloss sich 2014 den Ultras Regensburg an. Die „Jahngsters“ sehen sich nicht als reine Ultragruppe an, begleiten den SSV Jahn jedoch regelmäßig und zahlreich zu Auswärtsspielen.

Auch große Teile der restlichen Fanszene, vor Allem die Mitglieder von „Power vom Tower“, des „Jahn Underground“, „Ratisbona Fanatica“, „Jahn Underground“, „Sektion Zwoa“, „Invicta“ sowie des „RWB’81“ sind bei fast allen Auswärtsspielen dabei.

Aus Sicht der Fanszene selbst ist diese in den letzten Jahren stetig gewachsen. Diese Entwicklung wird sich vermutlich fortsetzen, sofern ein erneuter Klassenerhalt in der 2. Bundesliga erreicht werden kann. Außerdem zieht das 2015 erbaute neue Stadion die sportbegeisterten Ostbayern nach wie vor an.

3.4 Besondere Ereignisse

Filmabende im Fanladen

Im Jahr 2019 konnte das Fanprojekt Regensburg den Wünschen aus der Regensburger Fanszene nach regelmäßigerem Filmangebot gerecht werden. So fand an je einem Donnerstag im Monat ein Kinoabend statt. Gezeigt wurden dabei Filme über Fankultur, Subkulturen, Interkulturelle Themen, Politische Geschehnisse oder Life-

style – Filme, wie „Eisern vereint“, „Istanbul United“, „Hamburger Gitter“ oder „Into the wild“ wurden auf Großleinwand ausgestrahlt. Bezüglich der Filmauswahl wird stets versucht, Wünsche und Interessen der KlientInnen mit aktuellen, teilweise zum Nachdenken und Diskutieren anregenden Themen zu vereinbaren.



Thematische Abendgestaltung im Fanladen

Noch in der Winterpause der Saison 2018/2019 fand die erste Lesung in der Geschichte des Regensburger Fanprojekts statt. Am 17.01.2019 traten Autor Frank Willmann und dessen Ehefrau Anne Hahn als Lektoren ihres Werks „Mittendrin – Fußballfans in Deutschland“ auf. Darin wurden verschiedene Sichtweisen von Stadionbesuchern geschildert. Im Speziellen wurden die Geschichten von weiblichen Zuschauern und Menschen mit politisch extremen Ansichten erzählt, wodurch die Empathiefähigkeit und das Einfühlungsvermögen der KlientInnen geschärft werden sollte. Eine abschließende Diskussion, woran sich die Besucher des Fanladens rege beteiligten, rundete einen gelungenen Abend ab. In der Sommerpause zwischen den Spielzeiten 2018/19 und 2019/20 fanden neben einem Rechtshilfeabend drei weitere thematische Abendveranstaltungen statt:

Zwei Abende dienten der interkulturellen Bildung. Am 04.07. nahmen Vertreter der kurdischen Ultragruppe von Amedspor und am 18.07. Mitglieder der Ultraszene des Vereins Corinhi-

ans Sao Paulo auf den Redner-Stühlen des Fanladens Platz und berichteten von ihren jeweiligen Fußball-Erlebnissen, gaben Einblick in ihre jeweilige (Fan-)Kultur und ermöglichten den jugendlichen Jahnfans einen Blick über den Tellerrand. Während die kurdische Ultragruppe bereits in zahlreichen anderen Fanprojekten zu Gast gewesen war, handelte es sich bei der Gruppe der Brasilianer um ein Novum in Fanprojekt-Deutschland. Zudem traten die Brasilianer mit 2 Dolmetschern auf, um vom Portugiesischen in das Englische und vom Englischen in das Deutsche zu übersetzen.

Am 23.07. wurde die 50. Folge des Fan-Podcasts 1889.fm im Fanladen aufgezeichnet. Dies erfolgte unter Beisein und aktiver Mitwirkung von BesucherInnen. Jeder Gast durfte abwechselnd an einem „Hot Seat“ Platz nehmen, an welchem ein transportables Mikrofon angebracht war. Dadurch hatte jeder Gast die Möglichkeit, ein aktiver Teil der Podcast-Sendung zu werden und gleichzeitig zu erlernen, welches technische Equipment für eine derartige mediale Aufzeichnung erforderlich ist.





Am 05. Oktober 2019 feierte der Bezugsverein SSV Jahn sein 130jähriges Jubiläum. In diesem Rahmen bildete sich ein Gremium, bestehend aus Martin Koch, Pressesprecher SSV Jahn, Dr. Wolfgang Otto, Jahn-Archivar, Matthias Fischer, Zentralarchiv Fürstliches Schloss Thurn und Taxis sowie Matthias Weigert, Fanprojekt Regensburg. Aus dieser Zusammenarbeit entstanden mehrere Publikationen sowie ein Historischer Abend und eine Ausstellung, welche vom 23.-28.10.2019 täglich jeweils 3h im Fanladen besucht werden konnte. Dieses Angebot wurde von insgesamt ca. 100 Besuchern wahrgenommen.



Streetart-Workshop

Hervorzuheben gilt es einen über vier Termine stattfindenden Streetart-Workshop vom 06. bis zum 15.08.2019. Dieser fand unter Anleitung des freischaffenden Künstlers mit Lehrauftrag und studierten Kunsterzieher Alexander Rosol (alexander-rosol.de), welcher im Jahr 2019 auch den Kulturförderpreis der Stadt Regensburg verliehen bekommen hat, statt. 12 Jugendliche nahmen nach vorheriger verbindlicher Anmeldung an diesem Workshop teil, dessen Themen sich in theoretische und praktische Inhalten gliederte. Behandelt wurden unter anderem Kunstgeschichte, Farblehre, Illegalität & legale Flächen sowie Informationen über Schadstoffe und Styles. Da vor Allem jugendliche Ultrafans sich gerne grafisch und künstlerisch ausdrücken möchten, sehen wir eine fortlaufende Aufgabe darin, das illegale Ausleben dieser kreativen Ader in Richtung der positiven Aspekte der Kunst zu lenken. Letztlich abgerundet wurde der Workshop abschließend an den legalen Kunst-Wänden des Jugendzentrums Königswiesen. Hier wurden vorab im Fanladen erarbeitete Kunstwerke auf den Freiflächen umgesetzt. Das Feedback der Teilnehmer fiel durchweg positiv aus, sodass eine Wiederholung im Jahr 2020 wahrscheinlich ist.

U18-Fahrt

Am 12.05. bot das Fanprojekt Regensburg zur letzten Auswärtsfahrt der Saison 2018/2019 zum bereits aufgestiegenen 1.FC Köln eine U18-Fahrt mit dem Fanprojekt-eigenen Neunsitzer an, in welchem 4 jugendliche Jahnfans Platz nahmen. Dabei konnten die beiden Fanprojekt-Mitarbeiter Julian Knott und Matthias Weigert intensive Gespräche mit Mitreisenden sowie auch im Vorfeld auch mit deren Eltern führen, sodass diese Fahrt als positive Aktion bewertet werden kann und eine Wiederholung angestrebt wird. Grundsätzlich ist eine Umsetzung dieser U18-Fahrten nicht bei vielen Spielen möglich, da gerade bei Partien mit Risikocharakter oftmals die Vermittlungsarbeit der Fanprojekt-Mitarbeiter während der Anreise der Fanszene notwendig ist, was sich mit der pädagogischen Betreuung von minderjährigen Fans nicht vereinbaren lässt.

BAG Süd Regensburg

Vom 14. Bis zum 16.05.2019 fand die Klausur-Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Fanprojekte in Regensburg unter Mitorganisation des Fanprojekt Regensburg statt. In den Räumen des Regensburger Blindeninstituts wurden aktuelle Trends und Thematiken besprochen und diskutiert. Als Weiterbildungen wurden die Workshops „Fanprojekte im Umgang mit Themen des Rechtspopulismus“ und „Stadionverbote – Herausforderungen für die Pädagogik“ angeboten. Etwa 40 MitarbeiterInnen süddeutscher Fanprojekte nahmen an der dreitägigen Tagung teil.



„Sonderzug-Projekt“

Rückblick: Am Sonntag, den 08.04.2018 organisierte das Fanprojekt in Zusammenarbeit mit einigen Fangruppen, vor allem durch enge organisatorische Kooperation mit den „Ultras Regensburg“, den ersten Sonderzug in der Geschichte der Regensburger Fanszene zum Auswärtsspiel nach Kaiserslautern. Nach immens umfangreicher Planungszeit (Werbung, Vertrieb, Abwicklung Karten-Vorverkauf, Kontingent-Planung, Catering, Zug-Beladung, Gleisnetz-Organisation, Schicht-Einteilung, Sicherheitsdienst, Austausch mit dem Jugendamt) konnte der Zug gefüllt mit 585 Mitfahrern (Fahrtpreis: 75 €) Richtung Betzenberg rollen.

Im Nachgang darf dieses Projekt als absolut lohnenswert für den Ausbaudes Bekanntheitsgrades sowie der zwischenmenschlichen Kontakte zwischen Fanprojekt und Fanszene gewertet werden. Aktuelle Situation: Versuche, eine geeignete Rechtsform für künftige Sonderzugfahrten zu gründen, konnten im vergangenen Jahr nicht realisiert werden. Trotz regem Austausch (diverse Informationsveranstaltungen sowie Treffen bzgl. Versicherungsschutz) mit Vertretern der aktiven Fanszene konnten bislang keine Personen als Vorstände für einen Sonderzug e.V. gewonnen werden. Diesbezüglich steht das Fanprojekt Regensburg jedoch nach wie vor in Kontakt mit der Fanszene.



Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2019 nutzte das Fanprojekt diverse Plattformen, um mediale Aufklärungsarbeit zu leisten. Vor Allem aufgrund des komplexen Arbeitsfeldes der Sozialarbeit mit Fußballfans/Ultras versteht sich das Fanprojekt Regensburg durchaus auch als „Botschafter seiner Zunft“, um Laien und Interessierten zu ermöglichen, Einblicke zu erhalten oder Vorurteile abzubauen. Printmedial erschien am 14.06.2019 auf idowa.de ein Artikel über die Entwicklung der Regensburger Fanlandschaft und der daraus resultierenden (sozialpädagogischen) Aufgaben.

Ein weiterer, chronologisch angefertigter, Bericht über die Entwicklung der Regensburger Fanszene ab der Jahrtausendwende wurde der Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) zur Verfügung gestellt.

Um der breiten Öffentlichkeit die Unterschiede zwischen den Tätigkeiten eines Fanbeauftragten, eines Fanprojekt-Mitarbeiters und den Ämtern der Fanhilfe zu veranschaulichen, wurden Artikel in der Heimspielzeitung der Ultras Regensburg, dem „Donaustadtkurier“ und dem offiziellen „Jahn-Magazin“ publiziert.

Außerdem verfasste das Fanprojekt Regensburg im vergangenen Jahr einen Artikel über die Möglichkeiten des Umgangs mit bestehenden Stadionverboten am Standort Regensburg für die KOS und schilderte sozialpädagogische Vorgehensweisen im offenen Fantreff in einem Radiointerview mit Bayern 2.

Auch externe Vorträge über die sozialpädagogische Fanarbeit wurden von den Mitarbeitern des Fanprojekt Regensburg bei „Mini Regensburg“ (zwei Termine) sowie einmalig an der OTH Regensburg im Studienschwerpunkt „Jugendarbeit/Schulsozialarbeit“ des Studiengangs Soziale Arbeit abgehalten.

Qualitätssicherung / „Qualitätssiegel“

Am 17.10.2019 fand eine umfassende Qualitätssicherungs-Prüfung der Räumlichkeiten, Dokumentation und Vernetzung des Regensburger Fanprojekts mit kommunalen Partner statt.

Durchgeführt wurde diese durch Projektmitarbeiter Fabian Otto von der CEval GmbH Saarbrücken, welche diese Prüfung im Auftrag der KOS anhand des Nationalen Konzepts Sport und Sicherheit durchführte. Nachdem im Anschluss auch noch Vertreter der Regensburger Polizei und Fanszene diesbezüglich befragte wurden, ist für das Frühjahr 2020 der positive Abschluss dieser Prüfung in Form der Verleihung eines „Qualitätssiegel“ für das Fanprojekt Regensburg zu erwarten.



Regierungstreffen bayerischer Fanprojekte

Nachdem bereits an allen anderen bayerischen Standorten ein solches Treffen stattgefunden hatte, organisierte am 12.12.2019 das Fanprojekt Regensburg erstmals in den eigenen Räumen mit VertreterInnen aller bayerischer Fanprojekte sowie deren Trägern ein weiteres landesweites Treffen. Teilnehmer waren auch VertreterInnen der Bayerischen Staatsministerien für Familie, Arbeit und Soziales und des Inneren, für Sport und Integration sowie des Bayerischen Jugendrings und der Koordinationsstelle Fanprojekte bei der dsj.



Weihnachtsfeier

Wie auch in den Jahren zuvor veranstaltete das Regensburger Fanprojekt auch am 19.12.2019 wieder eine Weihnachtsfeier. Der Fanladen wurde dafür mit einem Miniatur-Weihnachtsbaum beleuchtet, es gab Schnitzel mit Kartoffelsalat sowie Getränke auf Kosten des Fanprojekts.

Netzwerkarbeit

Das Fanprojekt Regensburg unterstützte die neu gegründete Fanhilfe Regensburg tatkräftig in ihrer Gründungsphase, vermittelte Hintergrundwissen und Kontaktpersonen und stellte seine Räumlichkeiten für Treffen zur Verfügung. Diese Kooperation verschaffte allen beteiligten Parteien einen Mehrwert an Wissen und eine Trennung der Kompetenzbereiche. Künftig kann nun so ein nahtloser Übergang von der sozialpädagogischen zur juristischen Unterstützung der KlientInnen gewährleistet werden. Die Zuständigkeiten sind dadurch klarer geregelt. Auch arbeitet mittlerweile auf Vermittlung des Fanprojekt Regensburg eine weibliche Person aus der Fanszene in der Fanhilfe mit.

Mit den Jugendhilfen im Strafverfahren für Stadt & Landkreis Regensburg fanden Treffen statt, wobei das Fanprojekt Regensburg anhand einer Powerpoint-Präsentation über die sozial-

pädagogischen Fanarbeit informierte, Fragen beantwortete und eine Diskussion anleitete. Auch regional fand im Jahr 2019 reichlich Austausch mit Vertretern des Fußballkultur e.V. Regensburg statt. Gegenseitig werden in diesem Umfang auch Veranstaltungen beworben.

Sonstiges

Der Bestand der Fanladen-Bibliothek wurde und wird weiterhin mit Literatur erweitert. Das Regensburger Fanprojekt unterstützte inhaltlich und beratend anhand von Literatur 2019 drei junge Menschen beim Erstellen ihrer Seminar- und Bachelorarbeiten über die Thematik der Sozialen Arbeit mit Fußballfans bzw. die Ultraszene im Allgemeinen.



3.5 Stattgefundene Termine 2019

19.-21.02.2019	Einsteigerworkshop Fanprojektarbeit Frankfurt/Main
12.03.2019	BAG Süd Mainz
19.03.-21.03.2019	BAG Gesamt Hamburg
22.03.2019	Treffen deutsche Fananwälte
12.05.2019	Saisonabschlussfahrt U18 1.FC Köln eigener Kleinbus
14.-16.05.2019	BAG Süd Regensburg
15.06.2019	DFB-Pokalauslosung im Fanladen
24.06./26.06./17.07./22.07.2019	Stadionverbotskommission Fürth
04.07.2019	Vortrag Kurdische Ultras
11.07.2019	Rechtshilfeabend
18.07.2019	Vortrag Brasilianische Ultras
23.07.2019	Live-Aufzeichnung 50.Folge 1889.fm
07.08./12.08.2019	Vortrag Mini Regensburg
06.-15.08.2019	4 Termine Streetart-Workshop
10.-12.09.2019	BAG Benediktbeuren
12.09.2019	Rechtshilfeabend
19.09.2019	Fachtag Marinaforum „Sport und extreme Rechte“
09.10.2019	Beiratstreffen
12.10.2019	Besuch befreundeter Fanszene: Kickers Stuttgart – TSV Ilshofen
17.10.2019	Qualitätssicherungs-Prüfung „Qualitätssiegel“
05.11.2019	Fortbildung „Geschlechtliche & sexuelle Vielfalt in der Fanarbeit“
13.11.2019	Bundeskonzferenz Fanprojekte Stuttgart
26.11.2019	Treffen Fanszene, Fanbeauftragter, Stadionverbotsbeauftragter
27.11.2019	Vortrag OTH Regensburg Studium Soziale Arbeit Schwerpunkt Jugendarbeit/Schulsozialarbeit
29.11.2019	Treffen mit Jugendgerichtshilfe Land Regensburg
03.12.2019	BAG Süd Fürth
13.12.2019	Treffen mit Jugendgerichtshilfe Stadt Regensburg
12.12.2019	Treffen Bayerische Regierung und bayerische Fanprojekte
19.12.2019	Weihnachtsfeier im Fanladen

-> Sowie monatliche Kinoveranstaltungen und unregelmäßige – individuell vereinbarte – Treffen von verschiedenen Fanclubs oder des neugegründeten Vereins „Hans-Jakob-Tribüne e.V.“



Übergang in das kommende Jahr 2020

„Fanarbeit“ am Standort Regensburg – bestehend aus dem vereinseigenen Fanbeauftragten, zwei auf Strafrecht spezialisierten Anwälten der Fanhilfe Regensburg sowie den Mitarbeitern des Fanprojekts – hat sich im vergangenen Jahr 2019 stärker vernetzt. Dieser konstruktive Austausch soll auch in den kommenden Jahren aufrechterhalten und ausgebaut werden – mitunter durch zunehmende Einbindung von Vertretern der aktiven Fanszene in Abläufe des Fantreffs und in Verwaltungstätigkeiten der Fanhilfe. Eine Erkenntnis des Regensburger Fanprojekts ist es, dass das Interesse sowie die Besucherzahlen vor Allem in spielfreien Zeitspannen sehr groß ist, sodass wir bereits am 09.01.2020 und am 16.01.2020 die ersten beiden Themenabende des kommenden Jahres noch in der Winterpause der 2. Liga angesetzt haben. Neben einem Rechtshilfeabend (Thema „Verhalten bei Polizeieinsätzen“) begrüßen wir eine Woche später den in der Fanszene sehr beliebten Archivar des SSV Jahn, Dr. Wolfgang Otto, welcher in seinem extra für den offenen Fantreff konzipierten Vortrag „Rot-Weisse Torwartlegenden“ eine Exkursion in die Vereinsgeschichte geplant hat. Auch sind weitere freizeitzentrierte Projekte geplant. Darunter eine Neuauflage des erfolgreichen Streetart-Workshops sowie die Einrichtung weiterer Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb des Fanladens, weitere U18-Fahrten zu Auswärtsspielen und regelmäßige Filmvorführungen (die erste findet am 13.02.2020 in Form von Kurz-

filmbeiträgen statt). Ebenfalls regelmäßig angeboten werden Rechtshilfe-Infoabende. In Interaktion mit der Fanszene festgelegte Informationsabende mit gewünschten Themen werden vor Allem in der spielfreien Sommer- und Winterpause der 2. Bundesliga stattfinden. In einer anonymen Umfrage mit einem durch das Fanprojekt Regensburg erstellten Fragebogen wurden die Stammgäste um Feedback gebeten, um Anregungen und Wünsche mitzuteilen, welche das Fanprojekt Regensburg auch 2020 wieder umzusetzen versuchen wird. Als eine gewünschte Neuanschaffung für den Fanladen wurde zum Ende des Jahres 2019 eine Couch für den Fanladen erworben, Vitrinenbeleuchtung und eine Garderobe installiert sowie neue Stofftaschen mit Fanprojekt-Logo in Zusammenarbeit mit einem jugendlichen Jahnfan erarbeitet. Weiterhin ist neben der individuellen Einzelfallarbeit mit unseren KlientInnen die (Nach-)Bearbeitung oder Abwendung von Stadionverboten ein großes Arbeitsfeld. Zudem soll die begonnene kommunale Netzwerkarbeit mit Jugendgerichtshilfen fortgesetzt werden. Daher laden wir zu Beginn des Jahres 2020 auch die Regensburger RichterInnen (10.01.2020) sowie die Staatsanwaltschaft ein, um diesen einen Einblick in die Arbeit des Fanprojekt Regensburg sowie in die Strukturen der regionalen Ultraszene zu vermitteln. So kann bei zukünftigen Straftaten aus dem Fußballumfeld kollektiv interveniert werden.

Fanprojekt Regensburg.

Ansprechpartner:



Daniel Eckrich

Tel.: 0173/991 86 91

E-Mail: daniel.eckrich@kontakt-regensburg.de



Julian Knott

Tel.: 0152/552 484 08

E-Mail: julian.knott@kontakt-regensburg.de



Matthias Weigert

Tel.: 0178/907 64 46

E-Mail: matthias.weigert@kontakt-regensburg.de

Ein Projekt von:

kontakt
REGENSBURG **e.v.**

Kontakt Regensburg e.V.

Hemauerstr. 6 · 93047 Regensburg

Tel.: 0941/567 45 84 · Fax: 0941/567 45 82

E-Mail: info@kontakt-regensburg.de

www.kontakt-regensburg.de





kontakt
REGENSBURG **e.v.**

fan **projekt**
REGENSBURG

Kontakt Regensburg e.V.

Hemauerstr. 6 · 93047 Regensburg

Tel.: 0941/567 45 84 · Fax: 0941/567 45 82

E-Mail: info@kontakt-regensburg.de

www.kontakt-regensburg.de